

langter Concession auf hiesigem Platze eine Verlags-Buchhandlung unter der Firma
Hermann Schönlein

errichtet habe.

Es wird mein ernstes Bestreben sein, dem geehrten Sortimentshandel stets mit grösster Coulanz entgegen zu kommen und ihm die Verbindung mit mir zu einer angenehmen und lohnenden zu machen. Ich hoffe deshalb auch, dass Sie die hiermit ausgesprochene Bitte um freundliche, recht thätige Verwendung für den von mir zu gründenden Verlag gütigst erfüllen werden.

Ueber meine erste Unternehmung werde ich Ihnen in den nächsten Wochen Anzeige zugehen lassen.

Indem ich Sie noch in Kenntniss setze, dass Herr Franz Wagner in Leipzig so gefällig war, meine Commissionen zu übernehmen, empfehle ich mich Ihrem geschätzten Wohlwollen und zeichne

hochachtungsvoll

Hermann Schönlein.

Ergebene Anzeige.

[20156.] Ich habe an hiesigem Orte ein Antiquargeschäft und eine Leihbibliothek eröffnet, und bitte mir hierauf bezügliche Offerten und Kataloge gefälligst zuzusenden.

Anclam, den 1. Sept. 1865.

A. Hartmann.

[20157.] Hierdurch mache ich die ergebene Anzeige, daß der gesammte Verlag der C. F. Frijsche'schen Buchhandlung hier nebst Verlagsrechten durch Kauf in meinen Besitz übergegangen ist*), und sind diese Verlagsartikel von nun an nur von mir zu beziehen. Ein Katalog darüber wird neu gedruckt und demnächst von mir versandt werden.

Leipzig, d. 21. Sept. 1865.

C. F. Schmidt.

*) Wird hiermit bestätigt.

C. F. Frijsche'sche Buchhandlung.

Robert Bamberg,

verpflichteter Geschäftsführer.

F. W. Reiland, Geschäftsvormund.

Theilhaberangebote.

[20158.] Ein junger Mann, der ein disponibles Vermögen von 4000 Thlrn. besitzt und in hervorragenden Handlungen Deutschlands, Englands und Frankreichs praktische Erfahrungen gesammelt hat, wünscht sich bei einer Buch- resp. Buch- und Antiqu.-Handlung zu betheiligen, event. solche käuflich zu übernehmen. Gef. Offerten werden sub W. G. poste-restante Berlin franco erbeten.

Verkaufsangebote.

[20159.] Ein guter Schulbücherverlag ist billig zu verkaufen und kann sofort übernommen werden. Schriftliche frankirte Anfragen, mit V. V. bezeichnet, befördert Heinrich Hunger in Leipzig.

[20160.] Ein Leipziger Verlagsgeschäft mit lauter neuen leicht verkäuflichen Artikeln ist mit den Auslieferungen der laufenden Rechnung, den Vorräthen, Holzstöcken u. s. w. für 2500 Thlr. zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[20161.] Eine ansehnliche Musikalienhandlung in Wien, mit Verlag, Sortiment und einem sehr besuchten Leihinstitut, ist für 18.000 Gulden zu verkaufen. Eventuell würde auch ein Associé gegen Einzahlung der halben Kaufsumme aufgenommen werden.

Weitere Auskunft durch

Julius Krauss in Leipzig.

[20162.] Verkauf eines Musikalien-Leihinstituts. — Ein ganz neues, mit großer Sachkenntnis und Sorgfalt ausgewähltes Musikalien-Leihinstitut für Pianoforte und Gesang von circa 4000 Nummern ist nebst gedrucktem Katalog billig zu verkaufen. Dasselbe enthält die überall gangbarsten Piecen und eignet sich sowohl für eine kleinere Provinzialstadt, wie auch als Grundlage eines größeren Instituts. Reflectenten belieben sich an Herrn J. G. Mittler in Leipzig zu wenden, der auch auf Verlangen den Katalog gratis verabfolgt.

Kaufgesuche.

[20163.] Ein solides Sortimentgeschäft wird mit 3000 Thlrn. käuflich zu übernehmen gesucht. Offerten unter Nr. 365. befördert Herr Otto Klemm in Leipzig.

[20164.] Eine Leihbibliothek wird zu kaufen gesucht bei

Wenzl Dorauth,

Buchbinder in Falkenau bei Eger.

Fertige Bücher u. s. w.

[20165.] Soeben erschien in meinem Verlage und wurde versandt:

Stoffe zu deutschen Stilübungen.

Eine Sammlung

von

Musterstücken, Entwürfen und Aufgaben

für die

Oberklassen höherer Schulen

von

A. Möbus.

gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$.

Diese neue Arbeit des durch seine früheren Leistungen vortheilhaft bekannten Verfassers empfehle thätigster Verwendung und ersuche die Handlungen, welche Nova unverlangt nicht annehmen, zu verlangen.

In neuen Auflagen vertieft ferner die Presse:

Gottschick, A. F., Beispielsammlung zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Griechische. Erstes Heft für Quarta und Tertia. 2. Auflage. 10 $\frac{1}{2}$.

— griechisches Lesebuch für untere und mittlere Gymnasialklassen. 5. Auflage. 20 $\frac{1}{2}$.

Heidemann, A., Sang und Klang für Mädchenschulen. 3. Heft enthaltend 54 meist mehrstimmige Lieder. 3. Auflage, herausgegeben von C. Colberg. 5 $\frac{1}{2}$.

Lange, D., Leitfaden zur allgemeinen Geschichte für höhere Bildungs-Anstalten. 1. Unterrichtsstufe (der biographische Unterricht). 8. verbesserte Auflage. 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

— deutscher Lesestoff für Schulen. Planmäßige Zusammenstellung deutscher Lesestücke von der Elementar-Lesestufe bis zum Abschluß des Leseunterrichts. 3. Stufe: Deutsche Lesestücke, für den Abschluß des Leseunterrichts in der gehobenen Mittelschule, zugleich als Vorstufe zu des Verfassers Deutschem Lesebuche für die mittleren und oberen Klassen höherer Lehranstalten. 2. Auflage. 12 $\frac{1}{2}$.

— deutscher Lesestoff für Schulen u. 4. Stufe: Deutsches Lesebuch für die mittleren und oberen Klassen höherer Lehranstalten. 1. Theil. (Mittlere Stufe.) 5. Auflage. 16 $\frac{1}{2}$.

Möbus, A., Lesebuch für Bürgerschulen, besonders für höhere Knaben- und Mädchenschulen. II. Stufe. Für Mittelklassen. Erste Abtheilung. 2. vermehrte Auflage. 8 $\frac{1}{2}$.

Moisziszsig, S., lateinisches Übungs- und Lesebuch für untere Klassen der Gymnasien und Realschulen. 2. umgearbeitete und vermehrte Auflage. 20 $\frac{1}{2}$.

Die nöthig gewordenen neuen Auflagen dieser weitverbreiteten Schulbücher empfehle ich gefälliger erneuter Beachtung und Verwendung.

Berlin, 1. September 1865.

H. Gaertner.

Roman von Philipp Galen.

Mit 50% gegen baar.

[20166.] Soeben ist vollständig erschienen, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

Emery Glandon.

Roman

von

Philipp Galen.

Dritte Aufl. 4 Bände 8. 6 $\frac{1}{2}$.

(Fest mit $\frac{1}{3}$, à cond. mit $\frac{1}{4}$, baar vom 1. Nov. mit $\frac{1}{5}$.)

Dieser vielgesuchte und gern gelesene Roman hat seit einiger Zeit gefehlt, und es hat deshalb manche Bestellung unausgeführt bleiben müssen. Um nun die Herren Sortimenter zur Wiederheranziehung dieser Aufträge, sowie event. die couranteren Leihbibliotheken zur Anschaffung noch eines Exemplares anzuspornen, bin ich entschlossen, Exemplare bis ult. October baar mit 50% abzugeben. Es wolle dabei nicht übersehen werden, daß die Eintheilung in vier Bände (gegen die früheren drei) einen Extra-Vortheil den Leihbibliotheken gewährt. Die II. Aufl., als Theil der Taschenausgabe, ist apart nicht käuflich.

Ch. G. Kollmann in Leipzig.

302*